



Versorgungssicherheit in trockenen Zeiten

Wasserversorgungen, die wie jene in Belp mehrheitlich mit Quellwasser gespeisen werden, leiden unter der trockenen Witterung. Damit es nicht zum Engpass kommt, hat die Energie Belp AG vorgesorgt und kann bei Bedarf mehr Grundwasser beziehen.

Das Trinkwasser in Belp stammt grösstenteils aus den regionalen Quellgebieten «Neuhaus» in Toffen und «Kohlholz» in Belp. Es wird regelmässig kontrolliert und weist eine hervorragende Qualität auf, auch wenn das Quellwasser mit seinen rund 33 französischen Härtegraden eher hart beziehungsweise kalkhaltig ist.

Wassermenge auf niedrigem Niveau

Die vergangenen trockenen Sommer haben indes dazu geführt, dass die Energie Belp AG als Trinkwasserversorgerin der Region vermehrt zusätzliches Grundwasser ab den Aaretalleitungen Kiesen und Belpau beziehen und in ihr Netz einspeisen musste. «Unsere Quellwasserreserven bewegen sich selbst jetzt auf relativ niedrigem Niveau», sagt denn auch Robert Schantroch, Bereichsleiter für die Netze Wasser, Wärme und Kommunikation. «Es braucht dringend mehr Niederschläge, damit wir nicht schon bald wieder in einen Engpass geraten.» Dass es



Dass die Belper Trinkwasserreservoirs gut gefüllt sind, ist keine Selbstverständlichkeit. Im laufenden Jahr rechnet die Energie Belp AG mit mehr Bezügen aus dem Grundwasser. (Bild: Ueli Hiltbold)

im schlimmsten Fall zu keiner Wassernot kommt, dafür hat die Energie Belp AG rechtzeitig vorgesorgt und mit der Wasserverbund Region Bern AG, der Betreiberin der Aaretalleitungen, entsprechende Verträge abgeschlossen.

Versorgungssicherheit kostet Geld

Wurde im letzten Jahr noch eine maximale Tagesbezugsmenge von 750 Kubikmetern vereinbart, so sind es 2023 gar 900 Kubikmeter Grundwasser, welche bei Bedarf pro Tag zusätzlich zum Quellwasser ins Belper Trinkwassernetz

eingespeist werden können. Diese vertraglich gesicherte Vorhalteleistung macht sich allerdings im Budget der Energie Belp AG bemerkbar. Denn nicht nur die effektiv bezogene Wassermenge kostet Geld; auch die für den Notfall vorgesehene Bereithaltung der Kapazität schlägt sich finanziell nieder. Der guten Wasserqualität der Belper Quellen tut die Einspeisung von Grundwasser keinen Abbruch. Einzig die Wasserhärte sinkt.

Infos unter www.energie-belp.ch/wasser und www.trinkwasser.ch

Internet bis 10 Gbit/s!

Jetzt profitieren: quickline.ch/internet

34.- pro Monat

Energie Belp
WIR VERSORGEN DIE REGION!

QUICKLINE